



## Hinweis zum Zahlenmaterial

Viele der nachstehend aufgeführten Daten entstammen der **eigenen Recherchen**. Es gilt aber zu beachten, dass im Inland kein verlässliches Zahlenmaterial verfügbar ist und man für die gleiche **Kennziffer** durchaus sehr unterschiedlichen Angaben finden kann. Insbesondere das **Zahlenmaterial** ist deshalb nicht zum „**Nennwert**“ zu nehmen, sondern als **Indikationswert**. Die jeweils in den Klammern angeführten Zahlen stammen aus anderen Quellen und zeigen die **Bandbreiten** an.

## Inhaltsverzeichnis

ABWASSERREINIGUNG .....	3	EINWOHNER .....	4
ARBEITSLOSIGKEIT .....	3	ERDTEIL .....	4
ÄRZTEDICHTE .....	3	EXPORTE .....	4
AMTSSPRACHEN .....	3	FAHRBEWILLIGUNGEN .....	4
ANALPHABETISMUS .....	3	FAUNA UND FLORA .....	4
ARMEE .....	3	FLÄCHE .....	4
AUSDEHNUNGEN .....	3	FLAGGE .....	4
AUSFUHRBESTIMMUNGEN .....	3	FLUGVERBINDUNGEN .....	5
AUSLANDSCHULDEN .....	3	GEBURTEN- UND STERBERATE .....	5
BADEN UND SCHWIMMERN .....	3	GEOGRAFISCHE BREITEN UND LÄNGEN ...	5
BAUSTILE .....	3	GERICHTSWESEN .....	5
BEVÖLKERUNG .....	3	GESUNDHEITSKOSTEN .....	5
BEVÖLKERUNGSWACHSTUM .....	3	GEWERKSCHAFTEN .....	5
BILDUNGSWESEN .....	3	HAUPTSTADT .....	5
BODENSCHÄTZE .....	3	HIV-INFEKTIONSQUOTE .....	5
BOTSCHAFTEN .....	3	INDUSTRIE .....	5
BRUTTO-INLAND-PRODUKT (BIP) .....	3	INFLATION .....	5
WACHSTUM 1970 – 1990: -2,4% .....	3	INFRASTRUKTUR .....	5
WACHSTUM 1990 – 2005: -0,7% .....	3	IMPORTE .....	5
BRUTTO-SOZIALPRODUKT .....	4	INTERNATIONALE MITGLIEDSCHAFTEN ...	5
CAMPING .....	4	KARTENMATERIAL .....	6
DEMOGRAFIE .....	4	KAUFKRAFT IN USD .....	6
DEVIENRESERVEN .....	4	KINDER .....	6
EINFUHRBESTIMMUNGEN .....	4	KINDERSTERBLICHKEIT .....	6
EINREISEBESTIMMUNGEN .....	4	KLIMA .....	6
EINSCHULUNGSQUOTEN .....	4	KUNST UND KULTUR .....	6
ENTWICKLUNGSHILFE .....	4	LANDWIRTSCHAFT .....	6

## Eckdaten des Landes

LITERATURHINWEISE UND.....	6	SPORTMÖGLICHKEITEN.....	8
MÄRKTE .....	6	STÄDTE .....	8
MASSE UND GEWICHTE .....	6	STAATSAUSGABEN.....	8
MEDIEN.....	6	STAATSFORM .....	8
MEDIZINISCHE VERSORGUNG .....	6	STAATSHAUSHALT.....	8
MEDIZINISCHE VORSORGE.....	7	STAATSNAMEN .....	8
MIGRATION.....	7	STAATSOBERHAUPT .....	8
MITTLERE LEBENSERWARTUNG.....	7	STAATSQUOTE .....	8
MÜTTERSTERBLICHKEIT .....	7	STERBERATE PRO 1000 EINWOHNER.....	8
NACHTLEBEN.....	7	STEUERAUFKOMMEN.....	8
NATIONALFEIERTAG .....	7	STRASSENVERKEHR .....	8
NATIONALGERICHTE .....	7	STUDENTEN.....	9
NATIONAL-HYMNE.....	7	TELEFONANSCHLÜSSE.....	9
NATURSCHUTZPARKS.....	7	TOURISTISCHE INFRASTRUKTUR.....	9
NUTZTIERE.....	7	TRADITIONELLE MADAGASSISCHE FEIERN	9
ÖFFNUNGSZEITEN .....	7	TRANSPORTMITTEL/.....	9
ORDNUNGSKRÄFTE .....	7	TRINKGELDER .....	9
ORTSCHAFTEN .....	7	UMWELT .....	9
POLITISCHE PARTEIEN.....	7	URBANISIERUNGSGRAD .....	9
PREISE.....	7	VERKEHRSMITTEL .....	9
RELIGIONEN.....	7	VERWALTUNGSGLIEDERUNG .....	9
REGIERUNG .....	8	VISUM .....	9
REGIERUNGSFORM .....	8	WÄHRUNG.....	9
REISEROUTEN .....	8	WAHRZEICHEN .....	9
REISEZEIT .....	8	ZEITZONE .....	9
SEHENSWÜRDIGKEITEN .....	8	VERGLEICH MADAGASKAR – SCHWEIZ ...	10
SICHERHEIT / KRIMINALITÄT.....	8	WEITERE QUELLEN FÜR STATISTISCHE ANGABEN ÜBER MADAGASKAR.....	11
SITTEN UND GEBRÄUCHE.....	8		
SOUVENIRS.....	8		

# Eckdaten des Landes

➔ Die wichtigsten Eckdaten – in alphabetischer Reihenfolge – lauten (unterstrichen = Hyperlink):

<a href="#">Abwasserreinigung</a>	In keiner Stadt hat es solche Anlagen. Zugang zu <a href="#">sanitären Anlagen</a> haben ca. 20% der Bevölkerung. Die <a href="#">Fäkalien</a> werden über <a href="#">Sickergruben</a> entsorgt.																
<a href="#">Arbeitslosigkeit</a>	5,9% (Offizielle Angaben – der <a href="#">Verfasser</a> geht eher von einer <a href="#">Beschäftigungsquote</a> von 30 bis 40% aus.																
<a href="#">Ärztedichte</a>	0.15 auf 1000 Einwohner – total 2'589 Mediziner / Schweiz 3.52																
<a href="#">Amtssprachen</a>	<a href="#">Malagasy</a> , Französisch und seit 2007 auch Englisch																
<a href="#">Analphabetismus</a>	31.1 % der Bevölkerung über 14 Jahre, davon Männer 26 % und Frauen 39% - Vergleich Schweiz: 1,0 %																
<a href="#">Armee</a>	21000 Mann (14'000), <a href="#">Heer</a> 95,2 %, <a href="#">Marine</a> 2,4 %, <a href="#">Luftwaffe</a> 2,4 %. 350 <a href="#">Generäle</a> . Keine Armee der Welt hat so viele Generäle pro Mann unter Waffen! <a href="#">Verteidigungskosten</a> 1,2 % des BIP. Es besteht eine allgemeine <a href="#">Wehpflicht</a> , Dauer 18 Monate.																
<a href="#">Ausdehnungen</a>	N-S 1580 km, W-O 580 km																
<a href="#">Ausfuhrbestimmungen</a>	Ausfuhrverbote für <a href="#">Tiere</a> und <a href="#">Pflanzen</a> . Exportgenehmigungen werden benötigt für: <a href="#">Edelsteine</a> , <a href="#">Kultgegenstände</a> , <a href="#">Vanille</a> usw.																
<a href="#">Auslandschulden</a>	4,6 Milliarden USD (Schätzung 2004)																
<a href="#">Baden und Schwimmern</a>	An den Stränden im Norden, Westen und Süden fast überall möglich. An der Ostküste wegen <a href="#">Haigefahr</a> nur an gewissen Stränden empfehlenswert																
<a href="#">Baustile</a>	Je nach den Regionen sehr unterschiedlich. Gebäude in <a href="#">Backsteinen</a> im <a href="#">Hochland</a> und aus Holz, <a href="#">Bambus</a> , Raphia an den Küstengebieten																
<a href="#">Bevölkerung</a>	99% <a href="#">Madagassen</a> (Malagasy), 21 <a href="#">Volkgruppen</a> . <a href="#">Bevölkerungsdichte</a> je km <sup>2</sup> : 27 Einwohner																
<a href="#">Bevölkerungswachstum</a>	3,03, (3,2 %), andere Quellen sprechen von 2,8 %																
<a href="#">Bildungswesen</a>	Grundschule: Vom 6. bis zum 11 Lebensjahr – Schulobligatorium: Stark durchlöchert <ul style="list-style-type: none"><li>➤ Höhere Schule: Vom 12. bis 15. Lebensjahr</li><li>➤ Maturitätsklassen: Vom 16. bis 18. Lebensjahr</li><li>➤ Universitäten: In allen Provinzhauptstädten</li><li>➤ Berufslehre: Praktisch unbekannt</li><li>➤ Bildungsniveau: Drastisch sinkend gemäss UNICEF-Studie</li><li>➤ Analphabetismus: Stark verbreitet</li></ul>																
<a href="#">Bodenschätze</a>	Aluminium, Bauxit, Chrom, Edelsteine. Eisenerz, Glimmer, Gold, Graphit, Halbedelsteine, Kohle, Nickel, Öl (off-shore), Phospat, Quarz, Titan, Uran																
<a href="#">Botschaften</a>	Mehrere wichtige Staaten sind in der Hauptstadt mit Botschaften vertreten u. a. auch die <a href="#">Schweiz</a>																
<a href="#">Brutto-Inland-Produkt (BIP)</a>	5,7 Mrd. USD (Schätzung 2004)      Anteil aller Beschäftigten (Zahlen 2002)																
	<table><thead><tr><th>Sektor</th><th>in % des BIP</th><th colspan="2">Anteil aller Beschäftigten</th></tr></thead><tbody><tr><td>Anteil Landwirtschaft</td><td>34.50 %</td><td>(29,8%)</td><td>77 %</td></tr><tr><td>Anteil Industrie</td><td>7.80%</td><td>(14,5%)</td><td>6 %</td></tr><tr><td>Dienstleistungen</td><td>57.70%</td><td>(57.7%)</td><td>18 %</td></tr></tbody></table>	Sektor	in % des BIP	Anteil aller Beschäftigten		Anteil Landwirtschaft	34.50 %	(29,8%)	77 %	Anteil Industrie	7.80%	(14,5%)	6 %	Dienstleistungen	57.70%	(57.7%)	18 %
Sektor	in % des BIP	Anteil aller Beschäftigten															
Anteil Landwirtschaft	34.50 %	(29,8%)	77 %														
Anteil Industrie	7.80%	(14,5%)	6 %														
Dienstleistungen	57.70%	(57.7%)	18 %														
	Wachstum 1970 – 1990: <b>-2,4%</b> Wachstum 1990 – 2005: <b>-0,7%</b>																

## Eckdaten des Landes

<a href="#">Brutto-Sozialprodukt</a>	in den 70-er Jahren USD 650, 2000 bei ca. USD 291 Andere Quellen weisen sogar nur USD 250 aus. Ausgeprägte <a href="#">Armut</a>												
<a href="#">Camping</a>	An den meisten Orten möglich												
<a href="#">Demografie</a>	Bevölkerungsanteil 0-14 Jahre (%) 45.00 Bevölkerungsanteil 15-64 Jahre (%) 51.90 Bevölkerungsanteil über 65 Jahre (%) 3,10 Fertilität (Anzahl Geburten je Frau) 5.90												
<a href="#">Devisenreserven</a>	423 Mio. USD												
<a href="#">Einfuhrbestimmungen</a>	Zollfreie Einfuhr für 1 Flasche <a href="#">Alkohol</a> , 25 <a href="#">Zigarren</a> , 500 <a href="#">Zigaretten</a> , 500 Gramm <a href="#">Tabak</a> . <a href="#">Wertgegenstände</a> wie <a href="#">Videokameras</a> , <a href="#">Laptops</a> , teurerer <a href="#">Schmuck</a> sowie <a href="#">Devisen</a> über FF 50'000 (der EUR hat in dieser Bestimmung noch nicht Einzug gehalten!) sind deklarationspflichtig												
<a href="#">Einreisebestimmungen</a>	<a href="#">Reisepass</a> , noch 6 Monate gültig und <a href="#">Visum</a>												
<a href="#">Einschulungsquoten</a>	Primarbereich: 68%, Sekundarbereich: 11% ▶ Siehe auch unter Bildungswesen in diesem Kapitel												
<a href="#">Entwicklungshilfe</a>	380 Mio. USD aller Länder zusammen p.a.												
<a href="#">Einwohner</a>	19.448.815 (Weltrang 56) Juli 2007, Bevölkerungsprojektion für 2050: 41.800.000												
<a href="#">Erdteil</a>	Südostafrika												
<a href="#">Exporte</a>	USD 700 Millionen, Baumwollkleider, Chrom, Edelsteine, Fisch, Gold, Gewürznelken, Kaffee, Meeresfrüchte, Rohrzucker, <a href="#">Sisal</a> , <a href="#">Vanille</a> usw. nach Frankreich (40 %), USA und Deutschland (je 10 %), Japan (7 %) und Italien und Grossbritannien (je 5 %), total 700 Mio. USD												
<a href="#">Fahrbewilligungen</a>	Alle europäischen <a href="#">Führerausweise</a> werden anerkannt												
<a href="#">Fauna und Flora</a>	Sehr hoher Grad an <a href="#">endemischen</a> Tieren und Pflanzen. Rund 12'000 <a href="#">Pflanzenarten</a> . Bekannteste Tierart: die <a href="#">Lemuren</a> . Viele Reptilien-, Frosch- und Vogel- und eine Raubtierart (Fossa)												
<a href="#">Fläche</a>	587 041 km <sup>2</sup> (14,3 x die Fläche der Schweiz), davon Gewässer 5500 km <sup>2</sup> , Küstenlänge 4'828 km												
<a href="#">Flagge</a>	weiss-rot-grün, weiss als Balken an Flaggenstock oben rot, unten grün. Das Rot und das Weiss leiten sich von den Flaggen ab, die im 19. Jahrhundert vom <a href="#">Hovareich</a> geführt wurden. Das Grün wurde nach der <a href="#">Gründung der Republik</a> für die Küstenbewohner hinzugefügt, wird aber heute auch als Ausdruck der Hoffnung auf eine bessere Zukunft gedeutet. Die Flagge wurde am 21.10.1958 erstmals gehisst. Weitere Interpretationen der drei Farben werden von anderen Kreisen genannt: <table><thead><tr><th></th><th>Symbolik Essen</th><th>Symbolik Status</th></tr></thead><tbody><tr><td>Rot</td><td>= Blut des <a href="#">Zebu</a></td><td>Farbe der <a href="#">Noblen</a></td></tr><tr><td>Weiss</td><td>= Farbe der <a href="#">Reises</a></td><td>Farbe der <a href="#">Untertanen</a></td></tr><tr><td>Grün</td><td>= Farbe des „<a href="#">Brèdes</a>“ (wichtigste Zutat zum Reis)</td><td>Natur</td></tr></tbody></table> ▶ siehe auch die Geschichte des <a href="#">Staats-Siegel</a> siehe unter „ <a href="#">Staatsform</a> “.		Symbolik Essen	Symbolik Status	Rot	= Blut des <a href="#">Zebu</a>	Farbe der <a href="#">Noblen</a>	Weiss	= Farbe der <a href="#">Reises</a>	Farbe der <a href="#">Untertanen</a>	Grün	= Farbe des „ <a href="#">Brèdes</a> “ (wichtigste Zutat zum Reis)	Natur
	Symbolik Essen	Symbolik Status											
Rot	= Blut des <a href="#">Zebu</a>	Farbe der <a href="#">Noblen</a>											
Weiss	= Farbe der <a href="#">Reises</a>	Farbe der <a href="#">Untertanen</a>											
Grün	= Farbe des „ <a href="#">Brèdes</a> “ (wichtigste Zutat zum Reis)	Natur											
													
	Fahnenaufzug in <a href="#">Sambava</a>												

[Was ist neu](#)

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Stichwortverzeichnis](#)

[NAVIGIEREN](#)

[Download](#)

[Unsere Website](#)

[Reiseprospekt](#)

[Newsletter](#)

[Kontakt aufnehmen](#)

## Eckdaten des Landes

<a href="#">Flugverbindungen</a>	Ab Paris, Direktflüge mehrmals in der Woche mit der <a href="#">Air France</a> , der <a href="#">Air Madagascar</a> (auch ab Mailand und Marseille) und der <a href="#">Corsair</a> . Ab Paris über <a href="#">La Réunion</a> praktisch täglich sowie über Süd-Afrika und Mauritius mehrfach die Woche
<a href="#">Geburten- und Sterberate</a>	42,16 - Weltdurchschnitt 25,0 - resp. 11,88 (14.9) Weltdurchschnitt 9,3 je 1000 Einwohner
<a href="#">Geografische Breiten und Längen</a>	Nordspitze 12 Grad, Südspitze 26 Grad südliche Breite
<a href="#">Gerichtswesen</a>	1 Oberster Gerichtshof (HCC), 1 Appellationsgericht, 11 Gerichte Erster Instanz und ein Strafgericht
<a href="#">Gesundheitskosten</a>	pro Einwohner und Jahr 4.18 USD oder 3,2 % (2,5%) des BIP
<a href="#">Gewerkschaften</a>	CTM (Conférence des Travailleurs de Madagascar), ein Dachverband und MIM (Mouvement Intersyndical Malgache). Der Organisationsgrad ist klein und dürfte bei ca. 10 % liegen
<a href="#">Hauptstadt</a>	<a href="#">Antananarivo</a> , ca. 1,7 Mio. Einwohner, kurz auch nur Tana oder <a href="#">Tananarive</a> (TNR) genannt
<a href="#">HIV-Infektionsquote</a>	0,89% oder 140'000 Personen - Angabe 10.2005
<a href="#">Industrie</a>	Bier-Brauerei, Dosenfabrikation, Fleisch, Fisch, Glaswaren, Milchprodukte, Papier, Seife, Textilien, Tourismus, Zement, Zigaretten, Zucker
<a href="#">Inflation</a>	Von Jahr zu Jahr stark unterschiedlich. Schwankt zwischen 3 und 10% pro Jahr
<a href="#">Infrastruktur</a>	Stand eines Entwicklungslandes  <a href="#">Flughäfen</a> : über 60 Landepisten. Inlandflüge durch Air Madagascar (unzuverlässig) und mit Mietflugzeugen (teuer) <a href="#">Strassen</a> : Nur knappe 5000 Kilometer asphaltiert. Restliche <a href="#">Verkehrswege</a> sind Pisten, die in der Regenzeit oft nicht passierbar sind <a href="#">Post</a> : Unzuverlässig <a href="#">Seehäfen</a> : Antsiranana (Diego-Suarez), Mahajanga, Tamatave und Tuléar sind von Bedeutung <a href="#">Spitäler</a> : Sehr einfache Kliniken. Nur in der Hauptstadt einigermaßen zureichende Versorgung <a href="#">Strom</a> : in der Regel 220 Volt, häufiger Ausfall des Netzes <a href="#">Tankstellen</a> : Ausreichendes Netz <a href="#">Telefon</a> : Nationale und internationale Verbindungen aus grösseren Orten möglich. Handy-Netze nur in Städten vorhanden <a href="#">Wasserversorgung</a> : Nur in grösseren Städten gewährleistet. Kein <a href="#">Hahnenwasser</a> trinken Siehe auch unter dem Punkt „Touristische Infrastruktur“
<a href="#">Importe</a>	USD 985 Millionen, <a href="#">Investitionsgüter</a> , Energie (Rohöl), Ersatzteile, Konsumgüter, Nahrungsmittel und Rohstoffe, aus Frankreich (35 %), USA (9 %), Deutschland und Iran (je 8 %), Japan, Hongkong und Singapur (je 5 %), total 985 Mio. USD
<a href="#">Internationale Mitgliedschaften</a>	UNO und UN-Sonderorganisationen, Weltbank, Internationaler Währungsfonds, EU - Assoziierte sowie  AKP (Afrikanisch-pazifisch-karibischer Staatenbund), AU (Afrikanische Union), COI, (Commission de l'Océan Indien), COMESA (Common Market for Eastern and South Africa), ECA (UN-Wirtschaftskommission für Afrika),

[Was ist neu](#)

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Stichwortverzeichnis](#)

[NAVIGIEREN](#)

[Download](#)

[Unsere Website](#)

[Reiseprospekt](#)

[Newsletter](#)

[Kontakt aufnehmen](#)

## Eckdaten des Landes

FAO (Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der VN),  
IAEA (Internationale Atomenergieorganisation),  
IDA (Internationale Entwicklungsorganisation),  
IFC (Internationale Finanz-Kooperation),  
IORA (Indian Ocean Rim Association),  
OIF (Organisation Internationale de la Francophonie),  
IOC (Indian Ocean Commission),  
ZEP/PTA (Zone d'Echanges Préférentiels),

### [Kartenmaterial](#)

Landeskarten in verschiedenen Massstäben, allerdings meistens sehr alt, aber noch brauchbar

### [Kaufkraft in USD](#)

USD 832 – Vergleich zur Schweiz: USD 33'808

### [Kinder](#)

[Kinderarbeits](#)-Quote: 32% (5-14 jährige – 1999-2005, Knaben 36; Mädchen 29  
Kinderheiraten: 29, in städtischen Verhältnissen: 29, in ländlichen Gegenden 42  
Anteil unterernährter Kinder: 33%

### [Kindersterblichkeit](#)

7,8 % (78.52 auf 1000 Einwohner) – Schweiz 0,44 %

### [Klima](#)

[Osten](#): tropisches, immerfeuchtes Regenwaldklima  
[Westen](#): wintertrockenes Savannenklima  
[Süden](#): trockenes Dornenbuschklima  
[Norden](#): tropisch, wobei die Regenzeit nur ca. 5 Monate beträgt  
[Hochland](#) im Landesinneren: gemässigt Klima

### [Kunst und Kultur](#)

[Bekleidung](#), Beschneidungszeremonien, [Bilder](#), Brandrodungskultur, [Büttenpapier](#), Gesang, Gesichtsmasken, [Königsschlösser](#), Leichenwendefeiern, [Museen](#), [Musik](#) und [Musikinstrumente](#), [Naturheilmittel](#), [Schnitzereien](#), Stelen, Strassentheater, Tanz, [Totenkult](#), Volksfeste, usw.

### [Landwirtschaft](#)

Baumwolle, Bananen, Bohnen, Erdnüsse, Kakao, Kaffee, Kokosnüsse, Mais, Maniok, Nelken, Pfeffer, Reis, Rindfleisch (Zebu), [Sisal](#), Süsskartoffeln, [Vanille](#), [Ylang-Ylang](#), Zuckerrohr. Ca. 6,0 % der Landfläche werden bewirtschaftet, davon sind ca. 30% künstlich bewässert. Die Waldfläche beträgt 117'000 km<sup>2</sup> (knapp 20%), wobei jährlich ca. 1200 km<sup>2</sup> den Rodungen zum Opfer fallen.

### [Literaturhinweise und Links](#)

Es existieren verschiedene Publikationen in D/F/E über Madagaskar. Auch zahlreiche Web-Sites sind verfügbar.

### [Märkte](#)

Märkte in fast jeder Ortschaft – oft nur Wochenmärkte

### [Masse und Gewichte](#)

Metrisch

### [Medien](#)

[TV](#): (staatlicher Sender) - Télévision Malagasy (RTM) und die folgenden privaten TV-Stationen: MaTV, RTA, RTR, TVRecord, TV plus, MBS, VIVA

[Radio](#): (staatlicher Sender) RTM sowie viele private Radiosender, teilweise nur regionales Sendegebiet

[Tages-Zeitungen](#): Midi, Tribune, Express, La Gazette (alle vier französischsprachig mit Beiträgen in madagassischer Sprache)

[Wochenzeitungen](#): Dans les Medias Demain (DMD), Lakroa, Tana 7 Jours

[Monatszeitungen](#): Revue de l'Océan Indien, Jureco, News Magazine, daneben eine Vielzahl von z. T. unregelmäßig erscheinenden Veröffentlichungen, überwiegend in madagassischer Sprache

[Internet](#): Anzahl Nutzer (2005): 56'000 – Cyberkaffees: in vielen grösseren Ortschaften und allen Städten

### [Medizinische Versorgung](#)

Einzig in der Hauptstadt ausreichend

[Was ist neu](#)

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Stichwortverzeichnis](#)

[NAVIGIEREN](#)

[Download](#)

[Unsere Website](#)

[Reiseprospekt](#)

[Newsletter](#)

[Kontakt aufnehmen](#)











